Die Welt greift zur nuklearen Option

Veröffentlicht am 13. April 2026

Mobeen Tahir
Director, Macroeconomics and Thematic Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Die Ankündigung der USA, die Kernkraftkapazität bis 2050 zu vervierfachen, sorgte im vergangenen Jahr für Aufregung an den Märkten.
- Chinas rascher Ausbau der Nuklearkapazitäten hat anderen Ländern ein Vorbild gegeben.
- Viele Energieimporteure, auch Japan, bauen ihre Kernkraftkapazitäten aus, um ihre Energieunabhängigkeit zu stärken.
- Verbundene Produkte WisdomTree Uranium and Nuclear Energy UCITS ETF - USD Acc Mehr erfahren

Wenige Tage vor einer Reise zu einem Anlegermeeting nach Stockholm im November 2025 teilte mir mein schwedischer Kollege mit, sein Land habe das seit 2018 geltende Verbot des Uranabbaus aufgehoben. Er erwähnte auch Schwedens Pläne zum Bau kleiner modularer Reaktoren (SMR). Atomenergie steht bei unseren Gesprächen mit Anlegern ganz oben auf der Tagesordnung. Kein Wunder, dass ihn diese Nachricht begeisterte. Mich auch.

Schweden ist zwar nicht unbedingt das erste Land, an das die Leute beim Thema Kernenergie denken, doch diese Entscheidung ist aus zwei wesentlichen Gründen von großer Tragweite. Erstens ist sie ein Symbol dafür, wie Länder auf der ganzen Welt Atomkraft wieder für sich entdecken, nachdem sie sie viele Jahre lang gemieden hatten. Schweden verfügt über sechs betriebsfähige Reaktoren, die 30 % seines Stroms liefern. Bislang wurden sieben stillgelegt, derzeit befindet sich keiner im Bau. Im Juni 2023 ersetzte Schweden sein Energieziel von „100 % erneuerbarer“ Strom bis 2040 durch „100 % fossilfreien“ Strom, um den Weg für neue Kernkraftwerke zu ebnen.[1]

Zweitens befinden sich 27 % der bekannten Uranvorkommen Europas im schwedischen Grundgestein, sodass diese Entscheidung sowohl für Schweden als auch für den Uranbergbau erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hat.[2] Uran, der Brennstoff für Atomenergie, dürfte im Verhältnis zur Nachfrage knapp werden, was die Förderaktivitäten bei steigenden Preisen beflügeln dürfte.

Schweden ist eindeutig kein Einzelfall. Angesichts des rasch wachsenden Energiebedarfs in Branchen wie künstlicher Intelligenz setzen Länder zunehmend auf Atomkraft als zentrale Quelle für Grundlastenergie, die in großem Maßstab unterbrechungsfreien und emissionsfreien Strom liefern kann. Darüber hinaus hat der Krieg im Iran die Notwendigkeit für Länder noch verstärkt, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern – nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern auch, um ihre Anfälligkeit gegenüber

geopolitischen Schocks zu vermindern und ihre Energiesicherheit zu stärken. Atomenergie ist zwar – wie jede Branche mit globalen Lieferketten – nicht ohne geopolitische Risiken, bietet aber dennoch eine tragfähige Alternative. Die Argumente gewinnen neben anderen Alternativen wie erneuerbaren Energien weiter an Gewicht.

So zielt der WisdomTree Uranium and Nuclear Energy UCITS ETF (NCLR) darauf ab, die Chance zu nutzen

Der WisdomTree Uranium and Nuclear Energy UCITS ETF soll Anlegern Zugang zum Wachstum der Uran- und Atomenergie bieten.

Wertschöpfungsketten-Ansatz:

Der börsengehandelte Fonds (ETF) zielt auf die Segmente der Uran- und Atomenergie-Wertschöpfungskette ab, die den größten Wertzuwachs versprechen, einschließlich der Bereiche, die von der verstärkten Nutzung von Atomenergie profitieren dürften. Diese Wertschöpfungskette besteht aus:

- Upstream-Aktivitäten (Gewichtung von 60 %): Uranabbau und die Förderung von anderen Rohstoffen für Kernreaktoren.
- Midstream-Aktivitäten (Gewichtung von 25 %): Unternehmen, die an der Uranumwandlung, -anreicherung, -brennstoffherstellung und -lagerung beteiligt sind, sowie Unternehmen, die kritische Infrastruktur, Ausrüstung und Dienstleistungen für die Atomindustrie bereitstellen.
- Innovatoren (Gewichtung von 15 %): Entwicklung fortschrittlicher Technologien wie kleine modulare Reaktoren und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich der Kernfusionstechnologie.

Durch Investitionen in die gesamte nukleare Wertschöpfungskette erhalten Anleger Zugang zu etablierten Sektoren wie Uranbergbau und Midstream-Unternehmen, die eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung von Uran für Reaktoren spielen. Die Strategie umfasst auch Innovatoren, die Nukleartechnologien der nächsten Generation vorantreiben, wie etwa kleine modulare Reaktoren und die Fusionsforschung, die beide ein erhebliches Wachstumspotenzial aufweisen.

Fokus auf Reinheit:

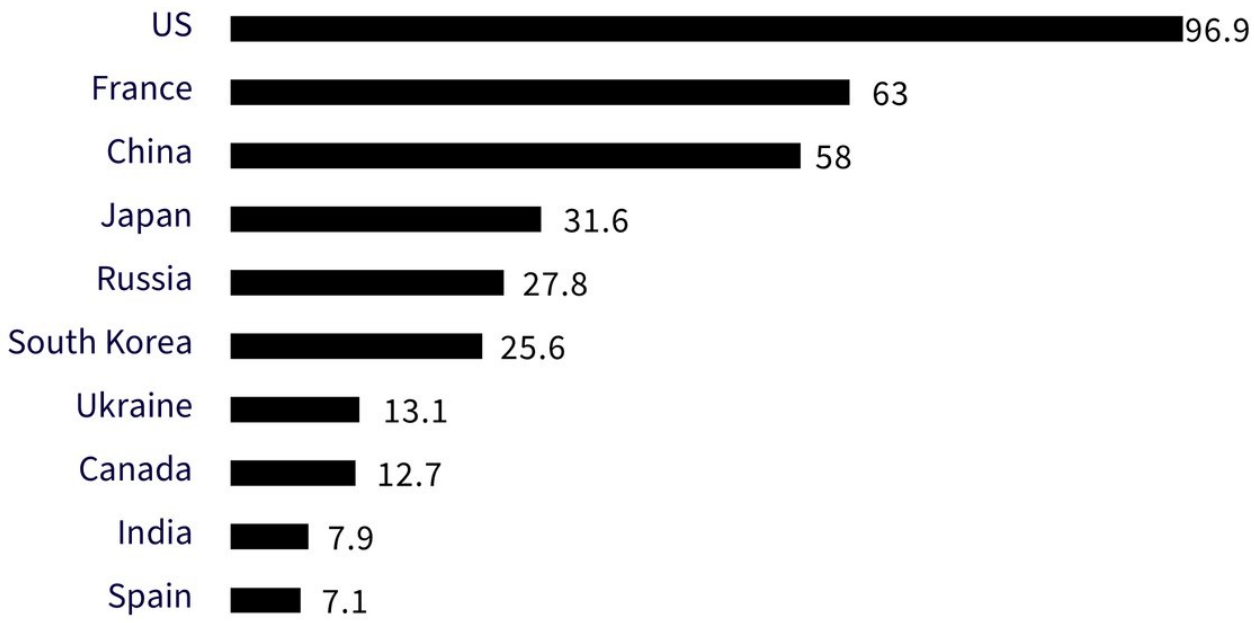
Titelauswahl und Gewichtung basieren auf dem Umsatzengagement in der Uran- und Atomenergie-Wertschöpfungskette. Upstream-Unternehmen müssen mindestens 50 % ihres Umsatzes mit dem Thema erzielen, während Midstream-Unternehmen mindestens 10 % benötigen. Dieser Schwellenwert trägt ihrer strategischen Rolle in der Wertschöpfungskette Rechnung und berücksichtigt gleichzeitig ihre diversifizierten Geschäftsmodelle. Gewichtungen werden zugunsten von Unternehmen mit höherem Umsatzengagement angepasst, vorbehaltlich von Obergrenzen und Liquiditätsanforderungen.

Was letztes Jahr die Begeisterung aller weckte

Zwar widmen die Märkte dem Thema Kernenergie bereits seit 2024 Aufmerksamkeit, als die Hyperscaler erstmals große Verträge zur Nutzung von Atomkraft für die Stromversorgung ihrer Rechenzentren

bekannt gaben, doch der entscheidende Impuls kam im Mai 2025, als Präsident Trump mehrere Dekrete verkündete, die eine Vervierfachung der Kernenergiekapazität in den USA bis 2050 vorsehen. Dass der weltweit größte Hersteller seine Kapazität in nur 25 Jahren vervierfachen will, können die Märkte kaum ignorieren. In den Durchführungsverordnungen wurde ferner dargelegt, dass dies durch den Bau neuer Großreaktoren, die Wiederinbetriebnahme oder Verlängerung der Laufzeit bestehender Reaktoren, die Schaffung günstigerer regulatorischer Rahmenbedingungen sowie Investitionen in neue Technologien wie SMR erreicht werden soll.

Abbildung 1: Gesamtnettoleistung der betriebsfähigen Reaktoren (MWe)



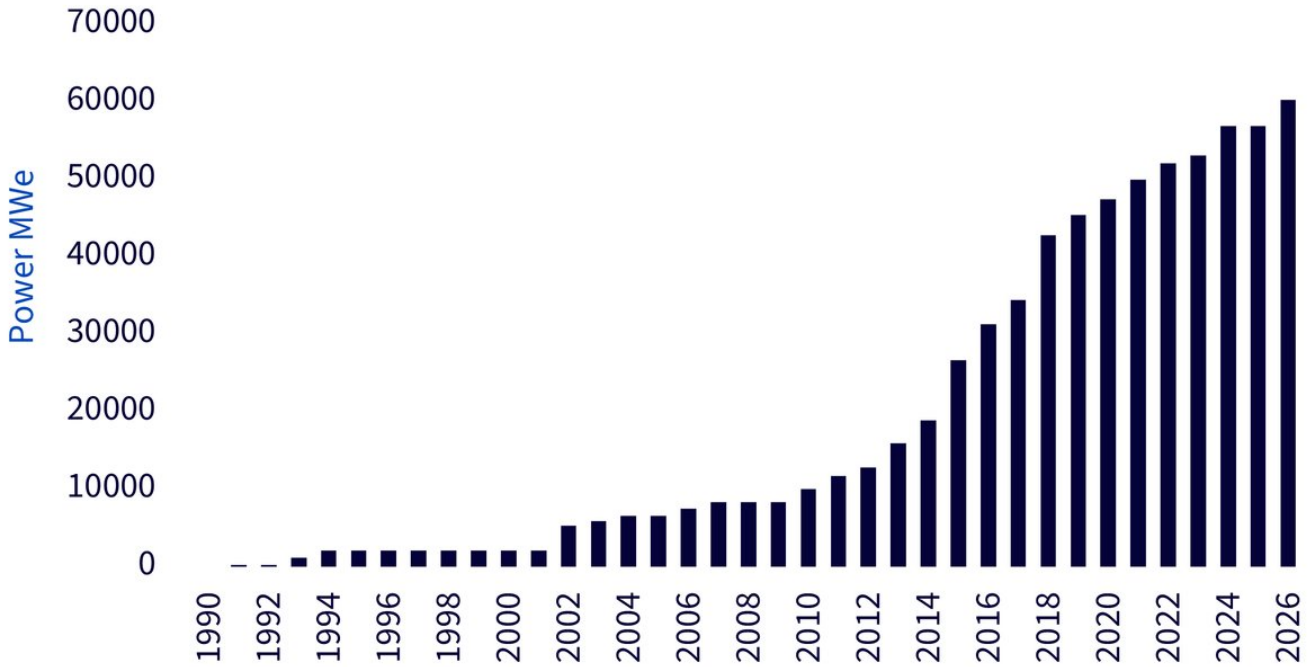
Quelle: World Nuclear Association, März 2026. MWe steht für Megawatt elektrisch.

Die USA machen bereits Fortschritte bei einer erneuten Nutzung der Kernenergie. Im April 2023 wurde ein neuer Reaktor, Vogtle 3, ans Netz angeschlossen, gefolgt von Block 4 im März 2024. Die Vereinbarung zwischen Microsoft und Constellation Energy zur Wiederinbetriebnahme von Three Mile Island – dem Standort des Unfalls von 1979, der schließlich 2019 stillgelegt wurde – gilt als Symbol für die Wiederbelebung der Atomenergie. Da Hyperscaler in den USA massiv in Rechenzentren für künstliche Intelligenz (KI) investieren, wird Atomkraft zunehmend mit diesem Wachstumsthema in Verbindung gebracht.

Der China-Effekt

Technologieunternehmen haben eindeutig eine wichtige Rolle gespielt, indem sie Atomkraft als Lösung für ihre energiehungrigen Rechenzentren identifiziert haben. Der politische Wille, die „nukleare Option“ zu wählen, scheint jedoch auch durch die Erkenntnis beeinflusst worden zu sein, dass China etwas tut, was die USA offenbar außer Acht lassen.

Abbildung 2: Chinas nutzbare Kernkraftkapazität hat sich in 15 Jahren verfünffacht



Quelle: World Nuclear Association, März 2026. MWe steht für Megawatt elektrisch.

Während der Rest der Welt in den letzten 15 Jahren seine Reaktoren abgeschaltet hat, hat China intensiv neue Reaktoren gebaut (siehe Abbildung 2). Das Land betreibt derzeit 61 Reaktoren, hat 38 im Bau (von insgesamt 78 weltweit im Bau befindlichen Reaktoren) und hat bis heute noch keinen einzigen Reaktor stillgelegt.[3]

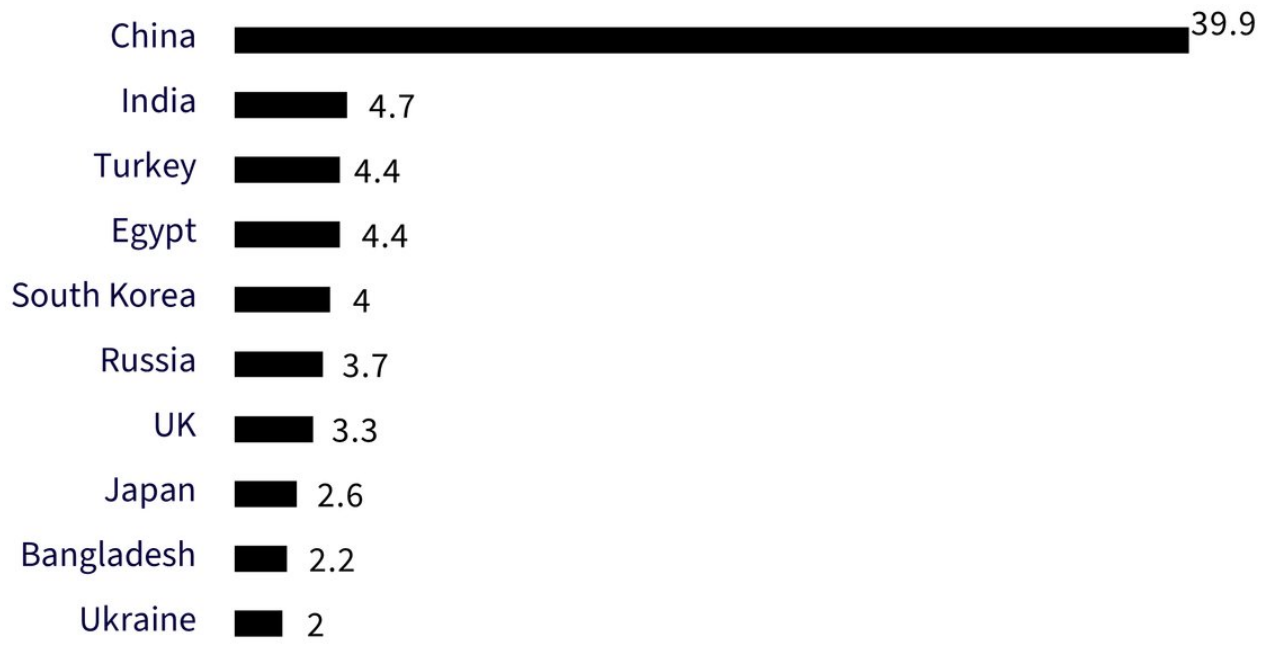
China verfolgt in Bezug auf Kernenergie einen produktionsorientierten Ansatz. Während andere Länder einzelne Projekte oft individuell behandelt haben, was zu Verzögerungen und Kostenüberschreitungen führte, hat China die Entwürfe standardisiert, heimische Lieferketten aufgebaut und großflächig gebaut. Dieser Produktionslinienansatz, der sich nicht nur auf die Kraftwerke, sondern auf die gesamte Wertschöpfungskette erstreckt – von der Versorgung mit Brennstoff bis hin zu den Komponenten – hat den beispiellosen Aufschwung der chinesischen Atomindustrie ermöglicht.

Er hat ein Vorbild geschaffen, dem andere Länder folgen können. Für die USA hat dies das Gefühl hervorgerufen, dass „die anderen es tun, wir aber nicht“.

Es geht nicht nur um die USA und China

Die USA und China spielen zweifellos eine wichtige Rolle, doch auch andere Akteure sind erwähnenswert. Ein Blick auf die zehn Länder mit den umfangreichsten Vorhaben zum Ausbau der Kernkraftkapazitäten zeigt, dass mehrere asiatische Länder bei der Stromerzeugung auf den Import von Öl und Gas angewiesen sind. Die Kernenergie scheint der richtige Weg zur Verbesserung der Energiesicherheit und zum Schutz der Umwelt zu sein.

Abbildung 3: Reaktorkapazität im Bau (MWe)



Quelle: World Nuclear Association, März 2026. MWe steht für Megawatt elektrisch.

Zu den zehn führenden Ländern zählt auch Japan. Dass Japan der Kernenergie wieder positiv gegenübersteht, ist bedeutsam. Denn der Unfall von Fukushima im Jahr 2011 führte nicht nur dazu, dass Japan der Atomkraft den Rücken kehrte, sondern auch, dass der Rest der Welt dies tat. Bis 2011 wurden in Japan 30 % des Stroms aus Kernkraft gewonnen. Damals war geplant, dass dieser Anteil bis 2017 auf 40 % klettern sollte. Mit der Stilllegung von Reaktoren wurde dieses Ziel jedoch aufgegeben. Das ändert sich nun wieder. Das neue Ziel lautet, bis 2030 mindestens 20 % des Stroms aus Kernenergie zu decken. Japan hat 15 Reaktoren wieder in Betrieb genommen, für weitere zehn läuft derzeit das Genehmigungsverfahren zur Wiederaufnahme des Betriebs. Zudem befinden sich zwei neue Reaktoren im Bau.[4]

Das hat die Welt eindeutig aufhorchen lassen. Wenn Japan wieder auf Kernenergie setzen kann, können andere Länder das auch.

Warum das wichtig ist

Anleger fragen sich zu Recht, ob nach einem Jahr wie 2025, in dem sich Aktien der Atomenergie-Wertschöpfungskette phänomenal entwickelt haben, das Wachstum bereits eingepreist ist. Haben sie die Chance verpasst? Bei WisdomTree sind wir der Ansicht, dass die Roadmap, wonach die Welt ihre Kapazitäten verdreifachen will (wie bereits von 38 Ländern vereinbart[5]) oder die USA ihre Kapazitäten bis 2050 vervierfachen wollen, schlichtweg nicht in den Marktpreisen berücksichtigt werden kann. Die derzeitige Pipeline, wie in Abbildung 3 dargestellt, bringt uns nicht annähernd einer Verdreifachung der weltweiten Kapazität näher. Das heißt, die Pipeline wird wachsen. Das bedeutet auch, dass noch viel Ungewissheit darüber herrscht, welche Unternehmen an welchen Projekten beteiligt sein werden.

Was wir jedoch wissen, ist, dass ein Kapazitätsausbau in dieser Größenordnung Chancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette schaffen wird – von den vorgelagerten Uranproduzenten über die Midstream-Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Nuklearindustrie bis hin zu den Innovatoren, die fortschrittliche Technologien wie SMR entwickeln.

Anleger könnten ein Engagement in der gesamten Wertschöpfungskette in Betracht ziehen und nach attraktiven Einstiegsmöglichkeiten Ausschau halten, wie sie sich beispielsweise durch die Marktvolatilität der letzten Zeit ergeben haben. Die Argumente für Atomkraft gewinnen weiter an Gewicht, gestützt durch den laufenden Ausbau der Kapazitäten und die wachsende politische Unterstützung. Da immer mehr Länder Atomkraft in ihren Energiemix aufnehmen, sollten Anleger möglicherweise überlegen, wie sich dieses Thema in ihre Portfolios eingliedern lässt.

Investitionen in Kernenergie unterliegen Risiken wie schwankenden Rohstoffpreisen, sich ändernden Vorschriften und politischen Rahmenbedingungen, Risiken bei der Projektdurchführung sowie einer sich wandelnden öffentlichen Meinung. Wie bei allen thematischen Anlagen hängen die Ergebnisse von zahlreichen wirtschaftlichen und geopolitischen Faktoren ab.

[1] World Nuclear Association, März 2026.
[2] World Nuclear News, November 2025.
[3] World Nuclear Association, März 2026.
[4] World Nuclear Association, März 2026.
[5] Globale Erklärung zur Verdreifachung der Kernkraftkapazität, Vereinte Nationen, März 2026.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar.

Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden,

Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen.

Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder

WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen.

WisdomTree Issuer ICAV

Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert.

Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT-Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

Für Investoren in der Schweiz:

Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte.

Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports

Nur für WisdomTree UCITS-Produkte: Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich.

Für französische Anleger: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung

unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger

in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.